



Geschäftsführung:
Fachdienst Jugendamt - Verwaltung

**Niederschrift
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt
Lüdenscheid
am Dienstag, dem 12.03.2024,
im Ratssaal**

Beginn: 17:02 Uhr

Ende: 17:26 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsfrau Tanja Tschöke Bündnis 90/Die
Grünen

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Susanne Mewes	CDU	Vertretung für Ratsherrn Christoph Weiland
Ratsfrau Nicole Schulte	SPD	
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD	Vertretung für Ratsherrn Steffen Kriegel ab 17:08 Uhr
Herr Manfred Baltrun	DIE LINKE.	
Frau Andrea Feldmann	CDU	
Herr Jamel Hellwig	SPD	
Frau Valeria Klette	CDU	
Herr Florian Wüllner	FDP	
Herr Andreas Brisch	Fraktionslos	
Frau Nicola Halor	Fraktionslos	
Herr Stefan Hesse	Fraktionslos	
Frau Reinhildis Simon	Fraktionslos	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Frau Beatrix Hostert	Fraktionslos
Herr Dennis Koch	Fraktionslos
Frau Anke Lohbeck-Hüttenbreucker	Bündnis 90/Die Grünen

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Ratsherr Michael Meyer CDU Vertretung für Frau Selma Ugur

Beratende Mitglieder

Herr Ernest Okon Fraktionslos

Verwaltung:

Herr Matthias Reuver

Frau Susanne Sondermann

Frau Karolina Zylakowski

Herr Mike Diepenbeck

Frau Ursula Epp

Frau Monika Wieczorek

Schriftführung:

Frau Ayca Senel

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Steffen Kriegel SPD

Ratsherr Christoph Weiland CDU

Frau Cordula Bock Fraktionslos

Frau Petra Skerra Fraktionslos

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Tobias Aurisch Fraktionslos

Herr Jochen Grün Fraktionslos

Herr Johannes Kirchhoff Fraktionslos

Herr Thomas Lammers Fraktionslos

Herr Volker Mürmann Fraktionslos

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Frau Selma Ugur Internationale
Liste der SPD

Beratende Mitglieder

Herrn Felix Dornhöfer Fraktionslos

A) Öffentliche Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

1. Öffentliche Fragestunde

Es gibt keine Fragen aus der Öffentlichkeit.

2. Jugendprojekt WAS LOS?!

Frau Halor berichtet aus der Postbox zum neuen Thema „Brückennamen“. Es kam die Frage von den Jugendlichen, ob der Brückennamen mitgestaltet werden kann und wo man Vorschläge hierzu einreichen kann.

3. 100 Jahre Jugendamt

Zu diesem Top gibt es keine weiteren Themen.

4. Berichts- und Beschlusskontrolle

Zu diesem TOP gibt es keine weiteren Themen.

5. Betreuung und Förderung für Kinder – Planungen für den Zeitraum 2024-2027

Vorlage: 041/2024

Die Jugendhilfe- und Bildungsplanerin Frau Sondermann stellt den Bericht „Betreuung und Förderung für Kinder – Planungen für den Zeitraum 2024 bis 2027“ vor und somit erstmalig für einen längeren Planungszeitraum als die Jahre zuvor. Der Kita-Bericht wird im Zusammenhang mit mehreren Fachdiensten des Hauses und dem Facharbeitskreis der Kindertageseinrichtungen erstellt.

Es wird im Bericht unter anderem dargestellt, wie viele U3-Kinder und Ü3-Kinder in einem Bezirk/Quartier wohnen, wie sich die Zahl der U3-Kinder und Ü3-Kinder nach KiBiZ auswirkt und wie viele U3-Plätze und Ü3-Plätze in dem Bezirk vorgehalten werden.

Im Stadtgebiet leben seit 2020 196 Kinder im U3-Bereich weniger. Im Ü3-Bereich haben wir seit 2020 ein Zuwachs von 86 Kindern. Die Geburten sind im Stadtgebiet mit Kindern, die hier ihren Wohnsitz haben im Vergleich zum vergangenen Jahr um 21 Kindern zurückgegangen.

Mit der Realisierung mehrerer Kita-Bauten und dem aufgezeigten Bevölkerungsstand, ergibt sich im laufenden Kita-Jahr eine Deckungsquote von 48,23 % im U3-Bereich (S.59 im Kita-plan). Es gab 32 Absagen im Ü3-Bereich und 71 Absagen im U3-Bereich.

Im Hinblick auf die zwei in der Realisierung befindlichen Bauprojekte, Hintere Parkstraße und Lenneteich, sowie weitere Erhaltungs- und Sanierungsaufträge, der bereits im letzten Kita-plan erstellte Prüfauftrag zum städtebauliches Entwicklungsgebiet Wiesenstraße und die Aufgabenstellungen zu den Themen Inklusion, Fachkräftemangel, neue KiBiz-Reform, Gebäudebestand, Gruppenänderungen und OGS-Anspruch machen aus Verwaltungssicht einen längeren Planungszeitraum zielführend. Begleitend wird ein jährliches Bestands- und Bedarfsmonitoring der Verwaltung durchgeführt. Bei Planungsabweichungen erfolgt eine Berichterstattung im Jugendhilfeausschuss (entsprechend im Bericht S. 14, 59, 61-64).

Herr Reuver berichtet anhand der Vorlage über die konkreten Planungen und Entwicklungsmöglichkeiten der Kindertageseinrichtungen. Der diesjährige Plan markiert einen „besonderen Meilenstein“, der bundesweit ein gutes Niveau in der Kitabetreuung darstellt. Mit Realisierung der beiden geplanten Bauvorhaben Ende 2025 wird eine Vollversorgung der Ü3-Betreuung und im Bereich der U3-Betreuung eine Quote von 50% erreicht. Laut einer Studie der Bertelsmann-Stiftung entspricht dies einer Quote, die im Bundesdurchschnitt frühestens 2030 erreicht wird. Neben dem Neu- und Ausbau von Kitatageseinrichtungen ist weiterhin auch die Sicherstellung des laufenden Betriebs der Kitas in den Blick zu nehmen, insbesondere im Hinblick auf inklusive Bedarfe.

Beschluss:

1. Der Bericht “Betreuung und Förderung für Kinder – Planungen für den Zeitraum 2024-2027” wird zur Kenntnis genommen.
2. Die im Bericht vorgeschlagenen Ausbauplanungen werden beschlossen.

Hierzu gehören bis zum Kindergarten-Jahr 2026/2027 auch:

- die Weiterverfolgung der Umsetzung der bisherigen Planungen,
- die Anpassung der Versorgungsquote für U3 Kita-Plätze bis zur nächsten Fortschreibung von 44,3 (Ist in 2023/2024 = 48,23 %) auf 50 Prozent,
- das jährliche Bedarfs- und Bestandsmonitoring der Verwaltung und bei Planabweichungen die Berichterstattung im Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

6. **Bedarfsfeststellung im Rahmen der örtlichen Jugendhilfeplanung gem. §§ 32, 33 Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz NRW)
Vorlage: 042/2024**
-

Beschluss:

Der in der Anlage zu § 33 KiBiz dargestellten bedarfsgerechten Zuweisung von Gruppen und Plätzen wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Landesmittel zum 15.03.2023 zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

7. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

7.1. Bekanntgaben

7.1.1. Laufzeitverlängerung Jugendtreff Afterschool

Herr Reuver berichtet über die Laufzeitverlängerung des Jugendtreffs Afterschool. Der Jugendtreff Afterschool musste zum Ende des Jahres die Arbeit einstellen, weil die Räumlichkeiten in der Schule für den OGS Ausbau benötigt wurden. Es wurde erneut ein Gespräch mit dem Träger geführt und eine Laufzeitverlängerung vereinbart. Der Jugendtreff Afterschool wird noch bis zu den Sommerferien am Standort existieren.

7.2. Beantwortung von Anfragen

Zu diesem Top gibt es keine Themen.

7.3. Anfragen

Zu diesem Top gibt es keine Themen.

Die Vorsitzende beendet die öffentliche Sitzung.

B) Nicht öffentliche Sitzung

1. Berichts- und Beschlusskontrolle

Zu diesem Top gibt es keine Themen.

2. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

Zu diesem Top gibt es keine Themen.

gez. Tanja Tschöke

Vorsitzende/r

gez. Ayca Senel

Protokollführer/in

Betreuung und Förderung für Kindern

Planungen für den Zeitraum 2024 - 2027

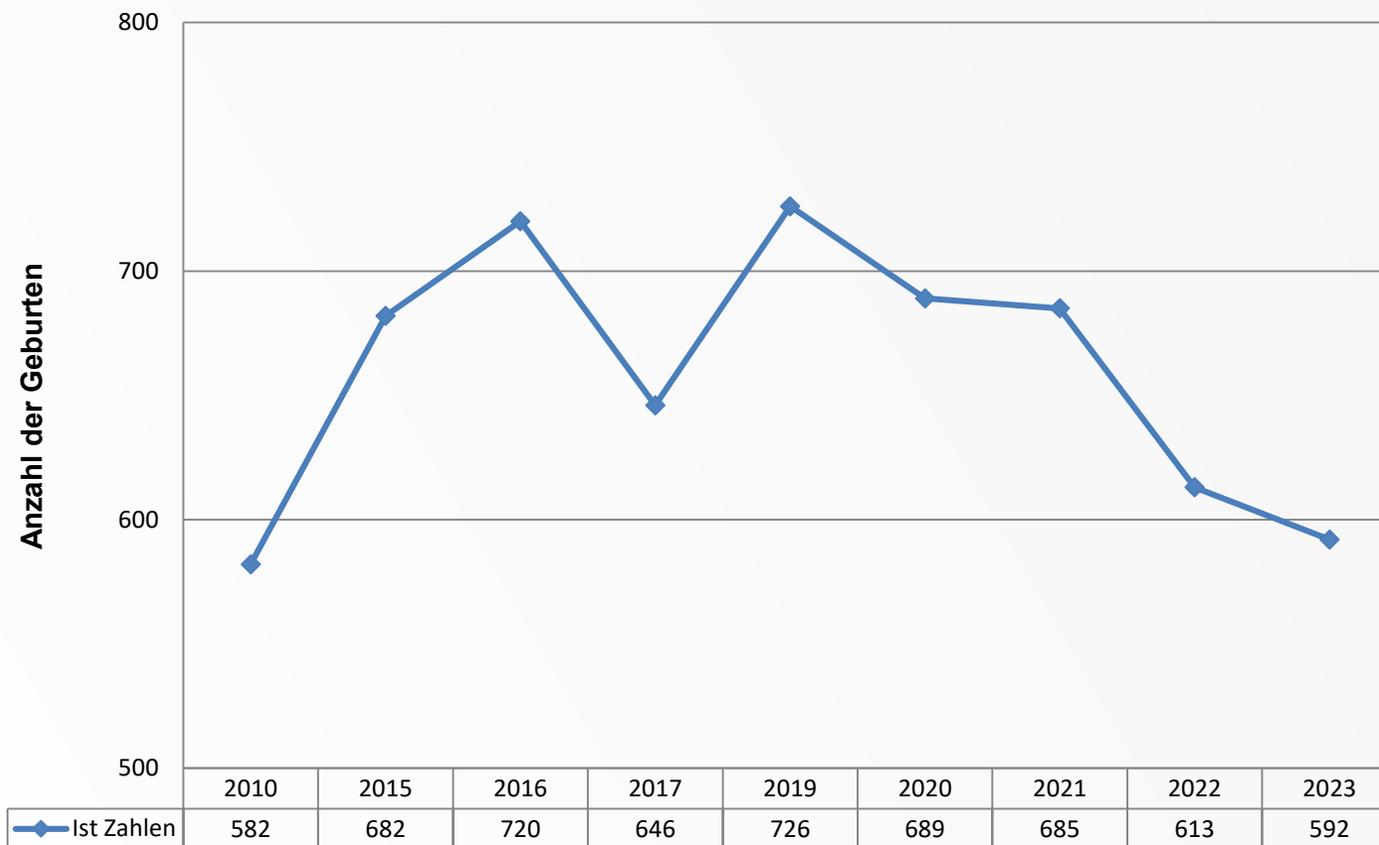


<u>U3</u> <u>Stadt-</u> <u>gebiet</u> <u>gesamt</u>	20/21	22/23	23/24	<u>Ü3</u> <u>Stadt-</u> <u>gebiet</u> <u>gesamt</u>	20/21	22/23	23/24
U3 Kinder nach KiBiz	1.941	1.856	1.745	Ü3 Kinder nach KiBiz	2.140	2.185	2.226

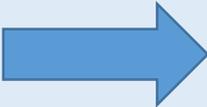
U3 Kinder Rückgang von - 196 seit 2020 (jeweils 30.09.)

Ü3 Kinder Zuwachs von + 86 seit 2020 (jeweils 30.09.)

Geburten in Lüdenscheid



2023 wurden 592 Kinder mit Wohnsitz in Lüdenscheid geboren. Die Geburten sind damit um 21 im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen.

- Im laufenden Kitajahr ergibt sich eine 48,23 %tige Deckungsquote im U 3 Bereich (S.59)
Bei 32 Absagen im Ü3 und 71 Absagen im U3 Bereich (31.07.2023)
- 2 in der Realisierung befindliche Bauprojekte
 Hintere Parkstr. und Lenneteich
- Erhaltungs- und Sanierungsanträge

- Prüfauftrag „städtebauliches Entwicklungsgebiet Wiesenstr.
- Aufgabenstellungen im Bereich Inklusion
- Stichworte
 - Fachkräftemangel, - Neue KiBiz Version, - Gebäudebestand,
 - Gruppenänderungen
- OGS Rechtsanspruch

Das jährliche Bedarfs- und Bestandsmonitoring der Verwaltung und bei Planabweichungen die Berichterstattung im JHA

Dies entspricht im aktuellen Bericht den Seiten
S.14; S.59; S. 61-64

*Herzlichen Dank für Ihr
Interesse*